# Anzeiger

zum

# Breslauer Kreisblatt.

№ 28. Breslau den 14. Juli 1855.

## Zur gefälligen Beachtung!

Alle Arten von Eingaben, Vorstellungen, Bittschriften und Gesuchen, Kauf-, Pacht- und Miethsverträge, Entwürfe zu Testamenten und Codicillen, Informationen litigirender Partheien für ihre Herrn Mandatarien, Nachlaß-Inventarien, Briefe in deutscher, lateinischer, französischer und polnischer Sprache 2c. werden in meinem Schreibe-Bureau, Oderstraße Nr. 3 zu Breslau gründlich und sachgemäß gegen billige Vergütigung angefertigt, auch bin ich bereit, auf sichere ausstehende Forderungen baare Geldvorschüsse zu verabreichen.

Breslau den 10. Juli 1855.

**Gustav Sonnabend,**
**Geprüfter Justiz-Actuarius I. Klasse und öffentlicher Concipient.**
**Oderstraße Nr. 3.**

---

## Gasthof-Verpachtung.

In Klein Tinz soll der an der Breslau-Schweidnitzer Chaussee belegene Gasthof nebst einigen Morgen Acker, von Michaeli ab anderweitig verpachtet werden. Nähere Auskunft hierüber ertheilt:

**Das Wirthschafts-Amt.**

---

Meine ohneweit dreier Bäder belegene Besitzung im schlesischen Gebirge, zu jedem Nahrungszweige sich eignend, bin ich Willens aus freier Hand für den festen Kaufpreis von 2000 Rthlr. gegen geringfügige Anzahlung zu verkaufen oder mit einem Landgute im Breslauer Kreise einzutauschen. Das Nähere bei mir selbst.

Breslau den 10. Juli 1855.

**Gustav Sonnabend,**
Oderstraße Nr. 3.

---

In der Zuckerfabrik zu Jackschönau steht ein gut gehaltener Mahagoni-Flügel aus der Leicht'schen Fabrik für den festen Preis von 60 Rthlr. sowie einige Möbel zum Verkauf.

Am 26. v. M. hat sich ein weiß- und rothgefleckter Wachtelhund mit starker Ruthe bei mir eingefunden.

Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Futter- und Insertionskosten im Gerichtskretscham zu Stabelwitz abholen.

**Hein.**

---

Capitalien verschiedener Höhe sind gegen hinreichende Sicherheitsgewährung sofort zu vergeben durch Gustav Sonnabend zu Breslau, Oderstr. Nr. 3, 1. Etage.

---

# Peruanischer Guano
## direct bezogen

dessen Güte durch die Praxis und durch chemische Untersuchungen anerkannt ist und für dessen Aechtheit garantirt wird, ist stets vorräthig und werden Bestellungen durch die auf sämmtlichen Stationen der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn befindlichen Niederlagen des Unterzeichneten ausgeführt.

Ida- und Marienhütte bei Saarau. C. Kulmiz.

---

Wir haben vom 1. Juli a. c. ab eine **bedeutende** Preis-Ermäßigung für **Staubkalk** resp. **Düngerkalk** eintreten lassen und verkaufen wir von da ab den Waggon von 120 Scheffel Ofenmaaß incl. Fracht loco Bahnhof Dzieschowitz, Cosel, Rudzienitz und Gleiwitz für 10 Thlr., Zabrze und Ruda für 11 Thlr., Oppeln und Löwen für 10 Thlr., Lossen und Brieg für $10\frac{1}{2}$ Thlr., Ohlau $11\frac{1}{2}$ Thlr., Cattern und Breslau für 13 Thlr., Lissa (in Schlesien) $14\frac{1}{4}$ Thlr., Nimkau $15\frac{1}{4}$ Thlr., Neumarkt $16\frac{1}{4}$ Thlr., Maltsch $16\frac{3}{4}$ Thlr., Spittelndorf $17\frac{3}{4}$ Thlr. und Liegnitz 19 Thlr.

Diese Preise verstehen sich jedoch nur bei comptanter Zahlung in rein Preußisch Courant und bei ganzen Wagenladungen von 120 Scheffel.

Breslau den 25. Juni 1855.

**Das Gogoliner und Gorasdzer Kalk- und Producten-Comptoir.**

---

**Getaufte:**

D. Dienstknecht Maler a. d. herrsch. Hofe zu Sacherwitz S. Joh. Ernst.

**Getraute:**

Schmiedegesell Stiller in Rosenthal mit Jgfr. Joh. Christ. Seiffert.

**Gestorbene:**

D. Müllermstr. Jakob in Pöpelwitz T. Ida Maria Klara Sophie, 2 Mon. D. Tagearb. Winkler zu Rothkretscham T. Joh. Ernestine, 20. Tage.

**Markt-Preis.**

Breslau den 12. Juli 1855.

| | feine, | | mittel, | ord. Waare | |
|---|---|---|---|---|---|
| Weißer Weitzen . . . . | 108 bis | 113 | 76 | 65 | Sgr. |
| Gelber dito . . . . . | 108 — | 111 | 89 | 72 | „ |
| Roggen . . . . . . . . . | 82 — | 85 | 76 | 68 | „ |
| Gerste . . . . . . . . | 54 — | 58 | 50 | 46 | „ |
| Hafer . . . . . . . . | 42 — | 44 | 37 | 35 | „ |

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.